

die richterliche Entscheidung in letzter Instanz über Staatsverbrechen bilden, ferner der bereits erwähnte Heilige Synod und zehn von einander unabhängige Ministerien, nämlich das des kaiserlichen Haufes, des Auswärtigen, des Krieges, der Marine, der Finanzen, der Staatsgüter, des Innern, des öffentlichen Unterrichtes, der Communicationen und der Justiz. Orden: der Andreas-Orden (1659 Peter I.), Katharinen-Orden (1714 Peter I.), Alexander-Newski-Orden (1714 Peter I.) St. Annen-Orden (1736 Anna), Weißer Adler- und Stanislaus-Orden (beide polnischen Ursprungs), Militär-Orden des heiligen Georg (1769 Katharina II.) und der Wladimir-Orden (1782 Katharina II.) W a p p e n : Der schwarze doppelköpfige Adler; Landesfarben: Schwarz - orange - weiß.

Finanzen.

Das für das Jahr 1873 ausgeworfene Budget,* welches die kaiserliche Befestigung unterm 30. December 1872 gefunden, weist nach:

Einnahmen: Directe Steuern 107,349,129 Rubel, indirecte Steuern 264,674,785 Rubel, Monopole 22,493,623 Rubel, Staatsgüter 43,975,269 Rubel, diverse Einnahmen 50,852,136 Rubel, Einnahmen von Transkaukasien 5,875,059 Rubel, Einnahmen auf besondere Veranlassung 19,263,741 Rubel, specielle Einnahmequelle für Eisenbahn- und Hafenbauten 2,866,092 Rubel, zusammen Einnahmen**

* Vergleiche Wilhelm von Lindheim „die wirthschaftlichen Verhältnisse des russischen Reiches“ 1873. S. 9.

In dem für das Jahr 1874 ausgeworfenen Budget, welches während des Druckes am 8. Januar 1874 veröffentlicht wurde, sind die Einnahmen mit 539,851,656, die Ausgaben mit 536,683,836 Rubel veranschlagt, so daß sich also ein Ueberschuss von 3,167,820 Rubel ergibt. Die Einnahmen setzen sich wie folgt zusammen: Directe Steuern 107,685,466 Rubel, indirecte 281,182,442 Rubel, Monopole 22,851,857 Rubel, Staatsgüter 45,804,747 Rubel, diverse Einnahmen 50,322,261 Rubel, Einnahmen von Transkaukasien 7,111,139 Rubel, Einnahmen auf besondere Veranlassung 19,184,979 Rubel, specielle Einnahmen für Eisenbahn- und Hafenbauten 6,298,762 Rubel. Die Ausgaben betragen: Zinsen für die Staatsschulden 93,257,877 Rubel, Staatsrath 1,969,453 Rubel, Heiliger Synod 9,663,360 Rubel, Ministerium des kaiserlichen Haufes 8,866,599 Rubel, des Auswärtigen 2,532,003 Rubel, des Krieges 170,192,553 Rubel, der Marine 24,847,685 Rubel, der Finanzen 80,342,492 Rubel, der Staatsgüter 9,740,684 Rubel, des Innern 43,747,452 Rubel, des öffentlichen Unterrichtes 13,135,089 Rubel, der Communicationen 27,301,280 Rubel, der Justiz 11,458,546 Rubel, Controle des Reiches 2,041,977 Rubel, Generaldirection der Geflügel 697,541 Rubel, Gerichtsverwaltung im Königreiche Polen 834,517 Rubel, Ausgaben für Transkaukasien 6,570,888 Rubel, entwerthete Steuerbeträge 4,000,000 Rubel, Ausgaben auf besondere Veranlassung 19,184,979 Rubel, außerordentliche Ausgaben für Eisenbahn- und Hafenbauten 6,298,762 Rubel.

** Interessant ist ein Vergleich dieser Zahlen mit den Einkünften des russischen Reiches im Jahre 1788, welche sich wie folgt darstellen:

Kopfsteuer	34,000.000 Livres
Steuer der eroberten Länder	5,460.000 „
Zölle	17,000.000 „
Salzwerke	9,000.000 „
Bergwerke	15,200.000 „
Eingezogene Kirchengüter	9,000.000 „
Verpachtung der Schänken und Brennereien	41,000.000 „
Stempelgelder und andere Gefälle	12,000.000 „
Zusammen	142,660.000 Livres

Als Peter der Große den Thron bestieg, betragen die Einkünfte gar nur 24 Millionen, bei seinem Tode 37 Millionen Livres. Die Kaiserin Elisabeth brachte dieselben auf 80 Millionen Livres.

Außerst lehrreich sind die Ziffern, in welchen sich die Brantweinsteuer bewegt:

1752 betrug der Ertrag	13,000.000 Livres
1774 „ „ „	19,360.000 „
1783 „ „ „	39,600.000 „
1788 „ „ „	41,000.000 „
1853 „ „ „	79,000.000 Rubel
1865 „ „ „	132,854.862 „
1871 „ „ „	150,000.000 „

In Deutschland brachte die Brantweinsteuer im Jahre 1871 9,651,440 Thaler; in Oesterreich pro 1870 7,284,300 Gulden, in England 1869 und 1870 10,969,189 Pfund Sterling.

Während also in Rußland auf jeden Kopf 187 Rubel Brantweinsteuer entfallen, stellte sich dieses Verhältniß in Deutschland auf 681 Silbergroschen, in Oesterreich auf 2081 Kreuzer, in England allerdings auf 707 Shilling.